

Katze nein.

291



Fließestrich Sopro FLOOR WS 3.70 extreme



Schnell abbindender, faserverstärkter, flexibler, selbstnivellierender Zementestrich für alle Arten von Bodenbelägen. Sehr gute Verarbeitungsparameter und Modelliereigenschaften durch die Möglichkeit, die Anmachwassermenge zu verändern.

- Für Schichtdicken von 3-70 mm1)
- Druckfestigkeit: ca. 25 N/mm² nach 28 Tagen (als Fließestrich)
- Biegefestigkeit: ca. 5 N/mm² nach 28 Tagen (als Fließestrich)

- Selbstnivellierend oder geneigt Flexibel
- Hervorragende Handhabungseigenschaften

- Anwendung per Hand oder per Pumpe
- Lange Nutzungsdauer: 30-40

Minuten • Möglichkeit, Keramikfliesen nach 2-3 Stunden zu verlegen

- Für den Einsatz auf Holzböden, OSB, Terrazzo, bestehenden Keramik- und Natursteinbelägen
- Für den Einsatz auf Fußbodenheizung
- EMICODE®-Zulassung nach GEV: EC1PLUS sehr emissionsarm PLUS
- Für Fußböden, innen und außen2)



Anwendung	Als Fließestrich zum Ausgleich mineralischer Untergründe und zur Herstellung ebener und glatter Flächen in Räumen, unter Keramik- und Natursteinfliesen aller Art, textilen und elastischen Bodenbelägen, Parkett und als standfeste Spachtelmasse zur Gestaltung von Gefällen bis 4 % B. in Feucht- und Nassräumen, auf Balkonen, Terrassen etc. Schafft einen optimalen, ebenmäßigen Untergrund für die nachfolgende Verbundabdichtung. Innen und außen2) .
Empfohlene Substrate	Zementestriche; Oberflächen aus Beton und Rohbeton (mindestens 3 Monate eingelagert); vorhandene, langlebige Keramik-, Naturstein-, Terrazzo-Fliesen; Holz; Magnesiumestriche und Anhydritestriche.
Schichtdicke	Von 3 bis 70 mm
Mischverhältnis	Als Fließestrich 4,75 – 5,25 l Wasser / 25 kg Sopro FLOOR WS 3,70 extreme Als Spachtelmasse zur Gefällegestaltung 3,5 – 4,0 l Wasser / 25 kg Sopro FLOOR WS 3,70 extreme
Stärkeklassifizierung	Fließestrich: CT-C25-F5. Spachtelmasse zum Formen von Böschungen: CT-C35-F7 (aufgrund der geringeren Anmachwassermenge).
Volatilität	Als Fließestrich 24-25 cm (Vicata-Kegel nach DIN 1164; Maße: Innendurchmesser oben 65 mm, Innendurchmesser unten 75 mm, Höhe 40 mm; auf geeigneter, trockener, sauberer Glasplatte)
Nutzungszeit	30 - 40 Minuten
Temperatur Anwendung	Von +5°C bis +25°C (Untergrund, Luft, Material)
Tragen	Ca. 1,7 kg/m ² pro 1 mm Schichtdicke

1) bis 70 mm immer als auf den tragfähigen Untergrund gebundene Schicht.

2) Im Außenbereich muss der Estrich fachgerecht geschützt/versiegelt werden (z. B. Sopro TDS 823, Sopro DSF® 423/523/623, Sopro AEB® plus).

Möglichkeit der Durchführung von Verkleidungsarbeiten

Nach 2 - 3 Stunden - Keramikverkleidung und Betonplatten; nach 24 Stunden - Naturstein.
Bei elastischen und textilen Bodenbelägen, Laminat, Parkett und Holzbelägen ist ein maximal zulässiger Feuchtigkeitsgehalt von γ 1,8 % zu messen (mit dem CM-Gerät).
Erfahrungsgemäß wird die erforderliche Feuchtigkeit je nach Dicke der auf den trockenen Untergrund aufgetragenen Ausgleichsschicht erreicht nach:

Konsistenz für Hanglage	Selbstnivellierende Konsistenz	3-5 mm Schichtdicke: nach ca. 1 Tag	3-5 mm
Schichtdicke: nach 1 Tag	5-10 mm Schichtdicke: nach ca. 7 Tagen	10-25 mm Schichtdicke: nach ca. 9 Tagen	25-40 mm Schichtdicke: nach ca. 21 Tagen
Tage		Tage	

Widerstand gegen die Belastung von Stuhl-/Trolleyrädern

Beständig - in einer Schicht mit einer Dicke von 3 mm.

Lagerung

In originaler, verschlossener Verpackung, an einem trockenen Ort, auf Paletten, 12 Monate ab Produktionsdatum.

Verpackung

25 kg Sack

Eigenschaften

Sopro FLOOR WS 3.70 ist ein zementärer, selbstnivellierender, schnell abbindender Estrich für Fußböden, zur Herstellung ebener und glatter Oberflächen in Räumen und eine Spachtelmasse zur Gestaltung von Gefällen. Möglichkeit des Gießens mit einer Pumpe für selbstnivellierende Massen. Sopro WS 3.70 zeichnet sich durch sehr guten Verlauf, hohe Festigkeit und Haftung zum Untergrund aus.

Qualität

Hohe Produktparameter, bestätigt durch Tests jeder produzierten Charge.

Untergrundvorbereitung

Die Untergründe müssen sauber, tragfähig, tragfähig, verformungsbeständig, frei von haftungsmindernden Schichten (z. B. Staub, Öl, Wachs, Trennmittel, Ausblühungen, Sinter, Farb- und Lackreste, Bodenbelagskleberreste) sein. Risse im Estrich sollten mit Sopro Harz GH 564 verklebt (mit Klammern vernäht) werden.

Zementestriche müssen min. 28 Tage und trocken sein, d. h. einen Feuchtigkeitsgehalt von weniger als 2 Gew.-% aufweisen. Estriche mit Schnellbindemitteln, z.B. Sopro Rapidur® B5, sind bereits nach 3 Tagen befliesbar. Beheizte Zementestriche müssen vorgewärmt werden und vor der Verlegung einen Feuchtigkeitsgehalt von γ 2,0 Gew.-% aufweisen. Entlang des Umfangs der Wände und Strukturelemente, die durch den Boden führen, das Randedilatationsband anbringen, um die Bildung von Spannungen und das Fließen des Estrichs zu verhindern.

Holzuntergründe müssen dauerhaft trocken, belüftet, standfest und verschraubt sein. Bei Holzuntergründen empfehlen wir nach einer Spachtelung bis 20 mm Schichtdicke den Einsatz von Sopro FDP 558 Platten mit einer Dicke von 4/7/9/12 mm (siehe Produktdatenblatt), um die Steifigkeit des Untergrundes zu erhöhen und zu verbessern Schallschutz. Die Beplankung erfolgt direkt auf den Platten Sopro FDP 558. Die Spachtelmasse mit einer Schichtdicke von mehr als 20 mm kann ohne Sopro FDP Platten aufgetragen werden.

Ab einer Schichtdicke von 10 mm empfehlen wir den Einsatz von Sopro Armierungsgewebe PG-X 1188 gemäß Technischem Merkblatt. Für die Herstellung des Estrichs Sopro FLOOR WS 3.70 ist in Verbindung mit diesem Gewebe die im Technischen Merkblatt angegebene maximale Anmachwassermenge zu verwenden. Anhydritestriche sind fachgerecht abzusanden, zu reinigen und mit Sopro MGR 637 oder Sopro EPG 1522 mit einer Abstreufung von Sopro QS 511 Quarzsand zu grundieren.

Es gelten Richtlinien, Empfehlungen und Industrienormen sowie die allgemein anerkannten Regeln der Bautechnik.

Grundierung

Sopro HE 449: Zementestriche, Betonflächen (mindestens 3 Monate eingelagert), Altkeramik, Terrazzo, Naturstein, Betonplatten und gut haftende Betonlacke.

Das auf den Untergrund aufgetragene Mittel Sopro HE 449 muss einziehen und darf keine Pfützen bilden. Nach kurzer Trocknung nach ca. 10-15 Minuten (max. 30 Minuten) im „Nass-in-Nass“-Verfahren Sopro WS 3,70 Spachtelmasse auf eine frische Schicht Haftemulsion auftragen. Wenn die Emulsionsbeschichtung trocknet, entfernen Sie sie und beschichten Sie den Untergrund erneut mit der Emulsion, bevor Sie eine Nivellierung vornehmen.

Sopro GD 749: Alle mineralischen, stark oder unterschiedlich saugenden Untergründe, wie z. B. Zementestriche, Beton (Mindestalterung 3 Monate).

Sopro Grundierung GD 749 sollte unverdünnt verwendet werden.

Sopro HPS 673: alle glatten, nicht saugenden Untergründe, wie z. B. alte Keramikfliesen, Terrazzo, Stein- und Betonfliesen, Holzuntergründe, gut auf dem Untergrund haftende Klebereste.

Sopro MGR 637/Sopro EPG 1522 mit Sopro QS 511 Quarzsand abstreuen: Anhydritestriche.

Verwendungszweck

25 kg Sopro FLOOR WS 3,70 Estrich sind mit 4,75 - 5,25 l Wasser zu einer homogenen, klumpenfreien Masse maschinell anzurühren. Das angemischte Material auf den Boden gießen und mit Rakele oder Kelle gleichmäßig auf dem vorbereiteten Untergrund verteilen, möglichst in einem Arbeitsgang. Um eine blasenfreie Oberfläche zu erhalten, sollte je nach Schichtdicke die frische Spachtelmasse mit einer geeigneten Stachelwalze angerollt werden. Frischen Estrich vor Zugluft und direkter Sonneneinstrahlung schützen.

Bei Gefälle die Wassermenge auf 3,5 - 4,0 l pro 25 kg Sopro FLOOR WS 3,70 reduzieren.

Erforderliche Schichtdicke möglichst in einem Arbeitsgang auftragen. In Feucht- und Nassräumen sowie im Außenbereich sollte die Spachtelschicht mit z.B.

Sopro FDF 525 (nur innen), Sopro DSF® 423/523 oder Sopro TDS 823. Bei großen Flächen gemischt pumpen.

Spatel vielleicht angewandt

Die Spachteloberfläche muss in der Regel nicht angeschliffen werden, da sie durch die universelle Konsistenz von Sopro FLOOR WS 3.70 ausreichend glatt ist.

Werkzeug

Schneckenmischer, Rakele, Kelle, Stachelwalze, Pumpe für Verlaufsmassen.

Werkzeugreinigung: sofort nach Arbeitsende mit Wasser.

Zeitdaten

Sie beziehen sich auf einen normalen Temperaturbereich von +23°C und eine relative Luftfeuchtigkeit von 50%. Höhere Temperaturen verkürzen, niedrigere verlängern diese Zeiten.

Lizenz

EMICODE nach GEV: EC1 PLUS sehr emissionsarm PLUS

Sicherheitstipps

Kennzeichnung gemäß Verordnung EG Nr. 1272/2008 (CLP)

GHS07

Signalwort: Achtung

Enthält: Portlandzement, Cr(VI) < 2 ppm.

Gefahrenhinweise: H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen. H319 Reizend bis

Augen.



Sicherheitshinweise: P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. P103 Vor Gebrauch Etikett lesen. P261 Einatmen von Staub vermeiden. P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

P333+P313 Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. P337+P313 Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. P362+P364 Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. P501 Inhalt/Behälter vorschriftsmäßig entsorgen.

Sonderbestimmungen gemäß Anhang XVII der REACH-Verordnung und nachfolgende Änderungen: keine.

UFI: M820-A0RW-M00P-1XXW

CE-Zeichen

 0767	 Sopro Polska Sp. z o.o. ul. Komitetu Obrony Robotników 45A, 02-146 Warszawa (Polska) www.sopro.pl
20 CPR-PL3/0291.1.pol EN 13813 CT-C25-F5 Sopro FLOOR WS 3.70 Extreme (291) Materiał przeznaczony do wykonania podkładu podłogowego na bazie cementu, do stosowania wewnątrz obiektów budowlanych, na podłogi	
Reakcja na ogień	Klasa A2 _n -s1
Wydzielanie substancji korozyjnych	CT
Wytrzymałość na ściskanie	C25
Wytrzymałość na zginanie	F5